

Bekanntmachung.

Nachdem bis jetzt unüberwindliche Hindernisse die Abhaltung der Lotterie zum Besten des auf diesem Marktplatz zu errichtenden Siegesbrunnens zum lebhaften Bedauern des unterzeichneten Comité's verhindert haben, geräth es demselben zur Freude, heute mittheilen zu können, daß mit dem Tage der Grundsteinlegung des Denkmals, dem Gedenktag unseres hochberechneten Kaisers, der Verkauf der Loose beginnen kann, und daß die nachverzeichneten Herren die Güte gehabt haben, den Vertrieb derselben zum Preise von Einer Mark pro Stück zu übernehmen:

- Kaufleute **Steindröcker & Jasper**, Markt 1 und Poststraße 10. Kaufmann **Heuber**, Irma Kitzing, Schmeerstraße 43. Kaufmann **C. Kraumisch**, Neue Promenade 16. Kaufmann **Moritz**, große Steinstraße 53. Kaufmann **Stade**, Königsstr. 16. Kaufmann **Zahlberg**, Steinweg 36. Frau Kaufmann **Schubardt**, an der Glauhschischen Kirche 2. Kaufmann **Veyer**, Herrenstraße 5. Hand Schuhmacher **Werth**, Kleinmiedlen 4. Buchhändler **Freide**, Weidenplan 2 b. Buchhändler **Hoffmeister**, gr. Ulrichsstr. 17. Frau Buchhändler **Mühlmann**, Barfüßerstraße 14. Buchhändler **Meyner**, gr. Steinstraße 66. Buchhändler **Pfeffer**, Brüderstraße 14. Buchhändler **Schubel & Simon**, Markt 23. Buchhändler **Tanisch & Behrens**, gr. Steinstraße 63. Restaurateur **Ente**, Poststraße 5. Die **Kasselleue der hiesigen Schützen-Gesellschaften**. Die **Expeditionen der hiesigen 3 Zeitungen**.

Es wird hieran die Bitte geschlossen, durch rege Theilnahme an dieser Lotterie das Comité in der Beschaffung der noch fehlenden Mittel unterstützen zu wollen, indem bemerkt wird, daß außer den zur Verloosung bereits eingegangenen circa 500 gezeichneten, zum Theil höchst werthvollen Gegenständen der zweite Theil des aus dem Verkauf der Loose erzielten Erlöses zur Anschaffung noch einiger Hauptgewinne planmäßig verwendet werden muß, und daß die Verloosung selbst spätestens Mitte Mai d. J. stattfinden soll.

Auch werden ferner **Geschenke zu dieser Lotterie** von dem unterzeichneten Comité bis zu dem genannten Termine dankbar angenommen.

Halle, den 20. März 1877.

Der geschäftsführende Ausschuss des Denkmals-Comité's.

(gez.) vom Hagen. Droygen. Dehne. von Golly. Kullig.

Bekanntmachung

den Remonte-Anlauf pro 1877 betreffend.

Zum Anlauf von Elementen im Alter von vorzugsweise drei und ausnahmsweise vier und fünf Jahren, sind im Regierungsbezirk Merseburg für die dies Jahr nachstehende Morgens 8 Uhr beginnende Märkte überanant worden, und zwar:

- den 28. Mai in Merseburg,
- den 29. Mai in Naumburg,
- den 30. Mai in Kapna,
- den 24. August in Wittenberg,
- den 27. August in Priesch,
- den 28. August in Eilenburg,
- den 29. August in Torgau.

Die von der Militär-Kommission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort bar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen. — Kruppenfehler sind vom Anlauf ausgeschlossen — auch bleibt es entschieden wünschenswerth, daß die Schwelge der Pferde nicht verläßt werden.

Die Verkäufer sind ferner verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rindlederne Trense mit starkem glatten Gebiß — (eine Knebeltrense), — eine starke neue Kopfhalter von Leder oder Hanf mit zwei mindestens zwei Meter langen, starken hanfenen Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Berlin, den 5. März 1877.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Remonte-Weesen.
(gez.) v. Rauch. v. Uslar.

Bekanntmachung.

Zur Ausführung des § 64 der Provinzial-Ordnung vom 29. Juni 1875, betreffend die Revision und endgültige Feststellung der gemäß § 49 Abs. 1 der Kreis-Ordnung vom 13. Dezember 1872 gebildeten Amtsbezirke werden die Gemeinden und die Welger selbstständiger Gutsbezirke im Saalkreise hierdurch aufgefordert, etwaige Anträge auf Abänderung der gemäß § 49 Abs. 1 der Kreisordnung gebildeten Amtsbezirke innerhalb einer vierwöchentlichen, vom Tage der Ausgabe des Kreisblatts, in welchem diese Bekanntmachung erscheint, zu berechnenden präklusivischen Frist bei mir schriftlich anzubringen.

Derartige Anträge können seitens der Gemeinden nur auf Grund ordnungsmäßig gefaßter Gemeindebeschlüsse, die mit einzureichen sind, durch die Gemeindevorstände und für die selbstständigen Gutsbezirke und von den Besitzern derselben oder deren gesetzlichen Vertretern bezw. Bevollmächtigten gestellt werden. Gutsbesitzer-Stellvertreter (§ 31 Abs. 2 und 3, § 32, § 34 der Kreisordnung) sind als solche zur Stellung der gedachten Anträge nicht legitimirt.

Halle a. d. S., den 13. April 1877.

Der königliche Landrath des Saalkreises.
C. v. Krojgk.

Schwerer Diebstahl.

Mittels schweren Diebstahls sind dem Justizrath Seeligmüller hiersebst aus seinem Comptoir folgende Gegenstände gestohlen worden:

- 1) ein grauer Sommerüberzieher mit wollenem Atlas gefüttert,
- 2) ein weißgelblicher guter Ueberrock,
- 3) ein schwarzer Regenschirm von Wipps, mit Kette und Medaillon,
- 4) ein großes rothes Portemonnaie mit 2 Bügeln und gelbem Leder gefüttert, darin in Silber und Gold vielleicht 80—85 M.,
- 5) eine viereckige kleine Ledertasche, schwarz, worin Depotscheine, Quittungen, 6 Stück 5 Guldencheine österreichische Währung und in Markscheinen gegen 40—50 M.,
- 6) ein Bund Schlüssel und einige Visitenkarten.

Ich bitte um Beihilfe zur Ermittlung der Diebe und Fehler und Haftnahme derselben.

Halle, den 16. April 1877.

Der königliche Staatsanwalt.

Submission.

Die Lieferung von 15 mm. starken Schieferplatten zum Neubau der thüringischen und Frauen-Klinik hiersebst, veranschlagt zu 6435 M., soll im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden. Offerten sind portofrei und versiegelt bis Freitag den 23. d. Mts. Vormittags 11 Uhr im Bureau des Unterzeichneten, Magdeburgerstraße 27, abzugeben, wofolbst die Lieferungsbedingungen zur Einsicht ausliegen und auch auf Antrag gegen Copialien bezogen werden können.

Halle a. S., den 16. April 1877.

Königlicher Landbaumeister von Tiedemann.

Extract

aus dem Amts-Blatt der königlichen Regierung zu Merseburg.

Stück Nr. 9 vom 3. März 1877. Seite 51. Nr. 289.

Die Einlösungen der Preussischen Kassen-Anweisungen betr.

Nach § 2 des Gesetzes vom 18. Juni 1875 (S. S. 231) hat die Staatsregierung den Zeitpunkt zu bestimmen, zu welchem die Preussischen Kassen-Anweisungen vom 2. November 1851, 15. Dezember 1856 und 13. Februar 1861 ihre Gültigkeit verlieren. Mit Bezug hierauf fordere ich wiederholt dazu auf, sich der bezeichneten Kassenanweisungen baldigst dadurch zu entledigen, daß dieselben entweder bei den Staatskassen in Zahlung gegeben, oder bei einer der nachbezeichneten Kassen:

a) in Berlin

- bei 1) der General-Staatskasse,
- 2) der Controle der Staatspapiere,
- 3) der Kasse der königlichen Direction für die Verwaltung der directen Steuern,
- 4) dem Haupt-Steueramt für inländische Gegenstände,
- 5) dem Haupt-Steueramt für ausländische Gegenstände,
- 6) der unter dem Vorsteher der Ministerial-, Militär- und Bau-Commission stehenden Kasse;

b) in den Provinzen:

- bei 1) den Regierungs-Hauptkassen,
- 2) den Bezirks-Hauptkassen in der Provinz Hannover,
- 3) der Landeskasse in Sigmaringen,
- 4) den Kreisassen,
- 5) den Kassen der königlichen Steuer-Empfänger in den Provinzen Schleswig-Holstein, Hannover, Westfalen, Hessen-Nassau und Rheinland,
- 6) den Bezirkskassen in den Hohenzollernschen Landen,
- 7) den Vorstassen,
- 8) den Haupt-Zoll- und Haupt-Steuerämtern, sowie
- 9) den Neben-Zoll- und Steuerämtern

zur Einlösung gebracht werden. Der Finanz-Minister.
Berlin, den 4. Februar 1877. gez. Camphausen.

Möbelmagazin von H. Diessner, Brüderstraße 13, empfiehlt:
gut gearb. 2-thür. mahag. u. birch. Kleiderkretüre 15 Zhr., vol. Kleiderchränke 9 Zhr., Kommoden 7 Zhr., Nachstühle 1 1/2 Zhr., 2-thür. Küchensch. m. Glas aufh. 10 Zhr., starke Bettstellen 3 1/2 Zhr., Sophas, Sophatische, Spiegel, Spiegelständerchen, Wäschechränken, und alle Sorten Möbel zu billigen Preisen.

Neue Busendung!

von Culmbacher Bier

in ganz vorzüglicher Qualität und lieblichem Geschmack hält jedem Magenkranken auf ärztliche Verordnung empfohlen. In Flaschen fortwährend zu haben und gebe solche nur bei 12 Flaschen zu 3 M. und 15 d. a. Flasche Einfaß ab.

C. G. Scharre „zur Börse“.

Oberöblinger Briquettes und Presssteine, Böhmisches Salon- und Zwickauer Steinkohlen empfiehlt
Wilh. Seering, Blücherstraße 6.

Neu angekommen sind:

Garderobehalter, Handtuchhalter, Schlüsselhalter, Shawlfächer, Herrenmützen, Silberwaaren, Ampeln, Wandkörbe, Eimer, Theekannen, Kaffeebüchsen, Zuckerbüchsen und viele hundert andere nur nützliche Gegenstände.

Berliner Bazar,

105. Leipzigerstraße 105, nahe am Markt.

Wegen Geschäfts-Veränderung

verlaufe sämtliche Vorräthe, als:

Cigarron, Cigaretten, Tabake.

Papier- und Schreibmaterialien, Luxusartikel, Weine, f. Viqueure, Aquaviten zc.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Halle a. S., den 18. April 1877.

J. F. Naumann,

Geißstraße und Promenaden-Gäß.

Fr. Naumann's Möbelfabrik und Magazine, Rathhausgasse 15, Poststraße 9 u. H. Sandberg 2 empfehlen ihr reichhaltiges Lager selbstgefertigter Möbel.

Das Schuh- und Stiefel-Lager

von Chr. Franke, Schmeerstraße 33,

zeigt hiermit ergeben an, daß sein großes Lager Herren-, Damen- und Kinderstiefel mit einfaßer und eleganter Ausstattung zur beginnenden Sommerferien wieder auf das Sorgfältigste assortirt ist.

Es Bestellungen nach Maß werden schnell und sauber ausgeführt.

Strohöhute

übernimmt zum Waschen und Modernisiren
Emil Franke, gr. Ulrichs- u. Steinstraßen-Gäß.

Ornithol. Central-Verein für Sachsen und Thüringen.

Berammlung: Donnerstag den 19. April Abends 8 Uhr in Kobl's Restaurant, Königsstraße 5. Auch die Damen haben Zutritt.
Der Vorstand.

Für Sattler.

Einen Sattlergehilfen (tüchtiger Wagenarbeiter) sucht bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung

W. Gebelreit, Wagenbauer.

Bernburg, den 15. April 1877.

Geübte Maler-Gehilfen erhalten Arbeit bei

Ein j. Mann m. g. Handschrift wird für Comptoir und Laden als Lehrling gesucht. Gefällige Offerten unter N. 18 in der Annoncen-Expedition von W. Triefel in Halle a/S. erbeten.

Einem Wirtchen, der Lust hat zu lernen, sucht sofort

Fr. Schulze, Magdeburgerstr. 21.

Einen Lehrling sucht

Keim, Schlossermeister, Gerbergasse 5.

Ein Lehrling kann sofort gegen 4 M. Kostgeld in die Lehre treten.

A. Kuhlmann, Berlinvarnemeister, großer Weißer 14.

Ein zwölfjähriger Knabe zum Wegegehen gesucht

Geübte Näherinnen s. N. Steinstr. 2, part.

Geübte Näherinnen sucht gr. Wallstr. 23.

Zwei ehrliche, ordentliche Mädchen finden eine am 1. und eine am 25. Mai guten Dienst

Wendenplan 9.

Für den Nachm. wird ein Mädchen von 14 bis 16 J. b. ein Kind gesucht Neumärker 3/4 I.

Ein tüchtiges Mädchen findet den 15. Mai Stelle

Ein tüchtiges Mädchen für Alles wird verlangt

Ein kräftiges Mädchen wird zum 1. Mai gesucht

Ein Mädchen von außerhalb wird zum 15. Mai c. für Küche und Hausarbeit gesucht

Dienstboten in allen Branchen finden jederzeit gute Placements durch den

kleine Ulrichstraße 20, part.

Ein älteres, tüchtiges Mädchen nach außerhalb erh. 3 Joh. Antritt bei 60 M. Geh. gute Stelle d.

Kochmamsells, Köchinnen, Jungfern, Haus- und Küchenmädchen erhalten jederzeit angenehme Stellen durch das Comptoir von

Ein in der Verz.-Branchen bereits als General-Agent fungirender Kaufmann wünscht d. General- resp. Haupt-Agentur einer gut einget. Feuer-Versicherung nach zu übernehmen. Gef. Offerten sind unter G. 5. an die Expedition d. Bl. zu richten.

Für ein sehr ordentliches Mädchen, 16 J. alt, wird bei einer anständigen Herrschaft ein Dienst als Hausmädchen gesucht. Zu erfragen

Ein Mädchen wünscht noch Beschäftigung im Schneidern u. Ausbessern Steinböschg. 4.

Ein solches Mädchen, welches auch nähen kann, sucht Dienst als Köchin. Karlsstr. 12, u.

Eine ordentliche Frau nimmt noch einige Mädchen an

Lebensversicherung.

Einem irrefremden Kaufmann oder Rentier kann die Hauptagentur einer stark fundierten Lebensversicherungsgesellschaft für Halle und Umgegend übertragen werden.

Adr. unter N. K. in der Exped. d. Bl.

Kochschneider verlangt kl. Klausstr. 14.

Einigen Knaben Exercir- u. Turnstunden (Freiübungen) zu erhalten, wird eine geeignete Persönlichkeit gesucht. Zu erfragen

Zwei Kinder, ein Mädchen 9 Jahre und ein Knabe 4 Jahr alt in Pflanz zu geben

2 verh. Ziegelmeister ohne Kinder oder 2 led. Ziegelmeister können sich mit Zeugnissen in meinem Compt. melden. Die Stellen sind sofort zu beziehen.

Fr. Binnewels, gr. Märkerstr. 18.

Privatunterricht

erteilt in allen Stunden ein Secundaner der Latina. Off. unter N. S. 100 in d. Exp.

Ein Secundaner erteilt gründlich und billig Privatunterricht in allen Gymnasialfächern. Näheres durch

Fr. Binnewels, gr. Märkerstr. 18.

Ein Obersecundaner wünscht Privatunterricht zu erhalten. Näheres sagt die Exped.

Ein H. Kinderbist mit bl. Bande verloren. Abzugeben

„Iduna.“

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft in Halle a/S.

Wir bringen hierdurch zur Kenntnis der Mitglieder unserer Gesellschaft, daß die diesjährige ordentliche General-Versammlung

am 5. Mai cr. Vormittags 11 Uhr in dem Saale des Gasthofs zum Kronprinzen

hier selbst abgehalten werden wird.

In Betreff der Berechtigung zur Teilnahme an der Generalversammlung verweisen wir auf die Bestimmungen in § 12 des Statuts von 1872 resp. § 16 der Statute von 1863 und 1854.

Die Legitimation der theilnehmenden Mitglieder muß vor Beginn der Versammlung durch Vorzeigung der betreffenden Versicherungs-Police und der letzten Prämiens-Dauntung geführt werden.

Bevollmächtigte stimmberechtigte Mitglieder haben ihren Auftrag durch beglaubigte Vollmacht und die Stimmberechtigung ihres Auftraggebers durch Bescheinigung des betreffenden General-Agenten nachzuweisen.

Der Eintritt in das Versammlungslocal wird nur gegen Legitimationskarten gestattet, welche im Bureau der Gesellschaft bis spätestens am 4. Mai täglich von 8 bis 4 Uhr in Empfang genommen werden können.

Z Tagesordnung:

1) Jahresrechnung und Beschlußfassung über die zu erteilende Entlastung;

2) Wahl von vier Mitgliedern des Verwaltungsraths an Stelle des auscheidenden Herrn

Fabrikbesizers G. Guth und der verstorbenen Herren Dr. Otto Ull, Hofrath Dr. Normann und Kommerzienrath Böttner.

Vom 28. April cr. ab wird jedem Mitgliede ein Exemplar der Bilanz und der Nachweisung der Einnahmen und Ausgaben auf Erfordern im Directions-Bureau ausgehändigt

Halle a/S., am 14. April 1877.

Der Verwaltungsrath der Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft „Iduna.“

v. Voss, Vorsitzender.

Dienstboten-Bazar

in Halle a/S., kleine Ulrichstraße Nr. 20.

Wie in anderen Städten schon längere Zeit eingeführt, und zur großen Bequemlichkeit der Herrschaften und zum Nutzen der Diensttuchenden mit Erfolg besteht, so tritt mit dem 16. April d. 3. auch hier in Halle kleine Ulrichstraße Nr. 20 part. ein

Dienstboten-Bazar ins Leben. Die geehrten Herrschaften von Halle und Umgegend werden bei Bedarf von Dienstboten mit dem höchsten Vermerk auf das neue Institut aufmerksam gemacht, daß in den Vormittagsstunden sowohl als auch Nachmittags stets disponible, gut empfohlene Dienstboten, zu Mietzabstufungen bereit, persönlich im Bazar anzutreffen sind. Der Bazar ist geöffnet von früh 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—6 Uhr.

Gröffnung!

Einem geehrten Hiesigen wie auswärtigen Publikum, sowie einer werthen Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich

Schank- und Speisewirtschaft eröffnet habe. Freunde und Gönner bitte ich, mich in meinem Unternehmen zu unterstützen.

Für ein ff. Glas Bier und freundliche Bedienung ist bestens gesorgt.

C. F. Stange.

Logis-Vermiethung.

Zu einem mitten in Gärten gelegenen Hause ist ein Logis in der 3ten Etage von 4 Stuben, K., K. und Zubehör an ruhige Mieter zu vermieten u. 1. October a. c. zu beziehen. Näheres beim Hauswirth Wilhelmstraße 35.

Gr. Ulrichstraße 61 ist eine herrschaftliche Wohnung von 4 heiz. Zimmern, 2 Kammern nebst allem Zubehör zum 1. Juli zu vermieten.

Näheres Barfußstraße 12, part.

Riemerstraße 15 ist eine Wohnung von 3 St., 2 K., Küche nebst Zubehör sofort oder zum 1. Juli zu vermieten. Näheres I. I.

Eine Wohnung, Mitte der Stadt gelegen, Preis 600 M., ist zu vermieten und zum 1. Juli oder 1. October zu beziehen. Zu erf. gr. Märkerstraße 24.

Moritzwinger 10 ist die zweite Etage für 180 M. zum 1. Juli zu vermieten.

Eine herrschaftliche Wohnung mit Gartenbenutzung zu verm. Weidenplan 6a. Näheres daselbst 2 Treppen.

Edm. Richter.

Ein Laden

Ein Laden mit Ladenstube ist zum 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Exped. d. Bl.

Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör 1. Juli zu bez. Taubengasse 18.

Mitte der Stadt, in der Nähe des Marktes, sind die sehr geräumigen Barter-Localitäten, passend zu Bureau oder Comptoir, nebst Familien-Wohnung zum 1. Juli zu beziehen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Laden-Vermiethung.

Ein großer schöner Laden Poststraße Nr. 4 ist z. 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Leipzigerstraße 23.

Ein schöner großer Laden nebst Stube ist zu vermieten

Rathhausgasse 12.

Ein Handelskeller sofort zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Rathhausgasse 16 ist part. im Hofe links Stube und Kammer an ein. anst. Frau so gleich oder später zu vermieten. Reflectanten wollen sich direct bei der Frau Reichlin von Jena melden.

Für Fuhrherren, Kohlenhändler zc. passend.

Eine Wohnung nebst Zubehör, Stallung für 4 Pferde, Heu- und Hasserboden, bequeme Einfahrt zc., ist zum 1. Juli anderw. zu verm. Langegasse 18.

Eine Stube, Kammer, Küche und Zubehör zu 50 M. und eine Stube für 20 M. sind zum 1. Juli zu vermieten

Kaulenberg 3.

2 Stuben, 2 K., Küche u. Zub. im Garten oder geth. an stille Leute z. v. Rangegasse 5.

Mühlweg 17, ist die Belstage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör nebst Gartenbenutzung, zum 1. Juli oder zum 1. October zu vermieten.

Eine Wohnung zu 56 M. an ruhige Leute zu v. u. 1. Juli zu beziehen Schillerhof 9 p.

kl. Stube sofort zu verm. Sophienstraße 17.

Eine Wohnung zu vermieten, Nr. 425 M. große Märkerstraße 1.

Eine Keller-Wohnung, auch als Handelskeller passend, zu vermieten gr. Wallstraße 28.

3 Wohnungen zu 90 M., 65 M. und 55 M. zu vermieten Schulberg 4, I.

Kl. Ulrichsstr. 19, III

ist eine möbl. Zimmer und Kammer zu vermieten. Ebenfalls ein kleines Windspiel zu verkaufen.

Eine möblierte Stube sofort zu vermieten Markt 6.

Eine freundl. möbl. Wohn. für 1 auch 2 Herrn passen zu verm. Schmeerstr. 24, 2.

Möbl. Wohnungen kl. Ulrichsstr. 1b, II.

Möbl. Wohnung Leipzigerstraße 13, III.

Möbl. Stube sof. Landwehrstr. 15, III.

Gut möbl. Wohnung an 2 auch 2 Herren sofort zu vermieten große Brauhausgasse 2.

Möblierte Stuben verm.

Geitstraße 67, I.

Fein möbl. Wohnung mit guten Betten für 1—2 Herren zu vermieten gr. Steinstraße 18.

Fein möbl. Wohnung gr. Ulrichsstr. 55, II.

Eine möbl. Wohnung, Nähe des Königsvereins, gesucht. H. G. W. Exped. d. Bl.

Fein möbl. Zimmer gr. Märkerstraße 9, I.

Gut möbl. Wohnung gr. Steinstr. 73, II.

Anst. Schlafstelle mit Koff. Papfenstraße 6.

2 anst. Schlafst. Rathhausgasse 14, I. I.

2 anst. Schlafst. Martinsgasse 8, I.

Anst. Schlafstelle Wartensgasse 8, pt.

Anst. Schlafstelle m. K. Schillerhof 4.

Anst. Schlafstelle Barfußstr. 11, C. Schulz.

Anst. Schlafstelle kl. Ulrichsstraße 2, I.

Anst. Schlafstelle m. K. gr. Ulrichsstr. 21.

Anst. Schlafstellen Töpferplan 6.

Anst. Schlafstelle Steg 17, I.

Anst. Schlafstelle m. K. Grafweg 21, p.

Ein anständiger Miethewerber sofort oder 1. Mai kann sich melden Leipzigerstraße 102, Eingang Ulrichsstraße.

Weinhandlung von Herrn Köhl.

Geischt

wird ein kl. Laden mit oder ohne Einrichtung. Adr. erb. u. F. 100 Exped. d. Bl.

In der Friedrichstraße oder deren nächster Nähe wird ein Carcon-Logis zu mieten gesucht. Dst. mit Preisangebe erbeten

Widerstraße 10 in Laden.

Geischt von anst. kl. Familie Wohnung d. 4 Piecen, 1. Mai bezugbar, Nähe der Bahnhofe. Offerten abzugeben im

„Nothen Hof.“

Eine Barter-Wohnung mit Kitchens Werkstat Mitte der Stadt zum 1. Juli c. von einem ruhigen Mieter gesucht. Offst. Offerten unter N. 12788 erbeten an die Annoncen-Expedition von J. Bard & Co.

Zu Privat-Entbindungen empfiehlt sich

Dr. Schumann, Hebamme, Schmeerstr. 9.

Alle Arten von Weißnäharbeiten, sowie Schneidern in u. außer dem Hause werden zu u. billig angefertigt Triftstraße 20, I.

Strohblech kann sofort unentgeltlich abgegeben werden.

Waujelle am Leipziger Turme.

Stückwäsche wird gesucht Steinweg 19.

Kapital.

36,000 Mark, so leicht keiner Kündigung unterworfen, sind auf gute erste Hypothek in Danzig oder einzeln auszugeben.

Um Selbstleiser erfahren näheres

Königsstraße 5a, II.

Hôtel zur Tulpe.

Heute Mittwoch den 18. April

grosses Abend-Concert

von der Meuzel'schen Capelle.

Anfang 8 Uhr. Entree à Pers. 30 M.

Münchener Keller.

Mittwoch Gesellschaftstag.

Breßler's Berg.

Mittwoch Abonnementstränzchen.

Ein gold. Siegelring mit roth. Stein v. d. Rabeninsel bis Steinstr. verl. Geg. Bescheinigung abzugeben

Oberglauba 23.

Ein gold. Uhrschlüssel mit Kette auf dem Wege vom Kaulenberg nach der gr. Wallstraße verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben

Kaulenberg 7.

Eine Drehschraube gefunden Steinthor 1.

Stubenhündchen jugel. Mannschäfer. 9.

Danksgiving.

Zurückgelehrt vom Grabe meiner lieben Frau und guten Mutter kann ich nicht unterlassen, allen denen, welche die Dahingesehene zur letzten Ruhe begleiteten und den Sorg mit Kronen und Kränzen schmückten, meinen tiefgefühltesten Dank auszusprechen. Die trauernde Familie Ed. Meißner,

Für die Redaction verantwortlich G. Wobardt. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.